



G ä t t l i n g e n .

# Hauholzverkauf.

Am  
Mittwoch, den 19. März,  
Morgens 9 Uhr,  
auf dem hiesigen Rathhause vom Gemeinde-  
wald Heimen:  
219 Nadelholzstämme mit 125,31 Fest-  
meter.  
Das Holz ist sehr schöner Qualität und  
befindet sich unweit der Calw-Herrenberger  
Poststraße.  
Den 11. März 1873.  
Schultheißenamt.  
Wurf.

O b e r r i e d .

# Liegenschafts-Verkauf.

Die Wittwe Holzäpfel von Alzenberg  
verkauft am  
Montag, den 17. März 1873,  
Nachmittags 1 Uhr,  
auf dem Rathhaus in Oberried aus freier  
Hand ihre nachbeschriebene Liegenschaft, be-  
stehend in:  
**G e b ä u d e .**  
— Mrg. 18,5 Rthn. Wohnhaus mit  
Stallung,  
1/8 " 4,1 " Hofraum (zum  
Ganzen gehörig),  
— " 0,3 " Schweinfall.

1/8 Mrg. 22,9 Rthn.

Das Wohnhaus hat Bau-  
holzgerechtigkeit.

2,0 Rthn. Eine Backhütte.

17,3 " Eine Scheuer mit  
Wagen- u. Stren-  
hütte.

Beide Gebäude haben Bau-  
holzgerechtigkeit.

**G ä r t e n .**

23/8 Mrg. 17,5 Rthn. Gras-, Baum- u.  
Gemüsegarten beim Haus.

4/8 Mrg. 43,6 Rthn. Gras- und Baum-  
garten, das Zeilgärtle genannt.

**A c k e r .**

43/8 Mrg. 34,4 Rthn. der Helbenacker.

84/8 Mrg. 31,5 Rthn. der Langenacker.

20/8 Mrg. 5,0 Rthn. der Stodacker.

14/8 Mrg. 10,6 Rthn. Acker in Ländern.  
**W i e s e n .**

10/8 Mrg. 33,7 Rthn. die Dorfwiese.

20/8 Mrg. 44,0 Rthn. die äußere Wiese.

7/8 Mrg. 36,8 Rthn. im Güttele.

17/8 Mrg. 33,2 Rthn. ebendaselbst.

**B a l d u n g e n .**

17/8 Mrg. 6,3 Rthn. auf der Höhe.

10/8 " 15,2 " in der Habererd.

22/8 " 1,9 " daselbst.

27/8 " 40,0 " daselbst an d. Beer-  
halde.

**O b e r r i e d e r M a r k u n g .**

21/8 Mrg. 37,0 Rthn. in Gräben.

24/8 " 27,5 " auf Oberrieder  
Allmand.

3 " 44,0 " daselbst.

80/8 " 1,0 " ebendaselbst.

Oberried, den 8. März 1873.

Schultheißenamt.

Vater.

**Privat-Anzeigen.**

**Ein Noth,**

für einen Confirmanden passend, ist zu ver-  
kaufen; wo? ist zu erfragen bei der Expe-  
dition d. Bl.

C a l w .

# Creditbank f. Landwirthschaft u. Gewerbe.

Eine Generalversammlung der Bankmitglieder findet am  
**Sonntag, den 16. März 1873,**  
Nachmittags 3 Uhr,  
im Gasthof zum Waldhorn statt.  
Tages-Ordnung.  
1) Rechenschafts-Bericht über das abgelaufene Jahr.  
2) Wahl von Ausschuß Mitgliedern und der Controle Commission.  
Zahlreiches Erscheinen der Mitglieder, insbesondere auch der auswärtigen, ist  
sehr erwünscht. Am Schluß der Verhandlungen wird die Ausbezahlung der Dividenden  
vorgenommen.  
Für den Ausschuß:  
der Vorstand: **Jullus Staelln.**

In neu eingetroffener hübscher Auswahl empfiehlt

seidene **Shawlchen, Schleifen,**  
**Schlingtücher, Cravättchen,**  
**Taschentücher, in Seiden und Leinen,**  
schwarzseidene Halstücher u. s. w.

bei billigt gestellten Preisen bestens

**Carl Ziegler, Bahnhofstrasse.**

# Lebensversicherungs- & Ersparniss-Bank in Stuttgart.

In den Monaten Januar und Februar des laufenden Jahres sind  
477 Anträge mit fl. 1,200,000. Versicherungssumme  
eingegangen. Gegenüber dem Vorjahr hat sich der Zugang wesentlich gesteigert.  
Versicherungssumme: 20,913 Policen mit fl. 42,700,000. Versicherungssumme.  
Diese in Süddeutschland den ersten Rang einnehmende Gesellschaft beruht auf  
reiner Gegenseitigkeit. Jede Prämie hat Antheil am Gewinn, der den Versicherten  
ausschließlich zufließt. Die jährliche Prämie für eine Versicherung auf Lebenszeit mit  
fl. 1000. — beträgt  
j. V. für eine 25- 30- 35- 40- 45- 50-jährige Person.  
Brutto fl. 22. 18. fl. 24. 34. fl. 27. 36. fl. 31. 57. fl. 39. 4. fl. 48. 37 fr.  
nach Abzug der bisherigen Durchschnitts-Dividende von 38% der Prämie aber  
Netto nur fl. 14. fl. 15 1/4. fl. 17. fl. 20. fl. 24 1/4. fl. 30.  
Zu weiterer Bethheiligung laden ein Die Agenten:  
**Emil Dreiss** in Calw.  
**L. Sattler**, Lehrer in Herrenberg.  
**Ferd. Pfeifer** in Nagold.  
Stadtschultheiß **Mittler** in Wildbad.  
**Beyerle** in Weil der Stadt.  
Notar **Kümmerlen** in Altensteig.  
Bei dem mit der Lebensversicherungsbank verbundenen Capitalistenverein können  
Gelder à 5% verzinslich und jederzeit kündbar in Summen von fl. 100 bis fl. 300,  
Rthlr. 300 und 500. angelegt werden, zum Cours von 100 1/4 — 101, durch den Agenten  
**Emil Dreiss.**

# C. A. Freihardt,

Grob- und Feinschleiferei,  
**Hirsau** bei Calw,

empfehlte sich im Schleifen und Poliren aller in dieses Fach einschlagenden  
**Eisen-, Stahl- und Gusswaaren, als:**  
Gerdpfatten, Feilen, Hägeleien, Waffengehirr, Handwerks-, Garten- und Haus-  
haltungsgeräthschaften, Instrumente und Rasirmesser etc.  
unter Zusicherung solider Arbeit und prompter Bedienung.  
Niederlage befindet sich in Calw bei Herrn J. Ziegler zur alten Post, wo-  
selbst Aufträge aufgegeben und abgeholt werden können.

# Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt brieflich der Specialarzt für Epilepsie Dr. O. Kistlich, Neelin, Louisenstraße 45.  
Augenblicklich über tausend Patienten in Behandlung.

St  
zu  
wozu höflic  
Meine m  
find wieder a  
Auflage  
3200.  
Einrückungsgel  
Bei her  
Beste ausgesta  
in empfehlende  
fins, sowie di  
Calw,  
Sehr ja  
zu  
empfehlte zu  
Em  
Feinste Sup  
Rechte Eier  
Besten Tafel  
Senf à l'os  
Belagerte G  
fl. 1.  
Reifen Va  
18 fr  
Bfd.  
Wiedervert  
bere Vortheile



# Waterländische Feuer - Versicherungs - Aktien - Gesellschaft in Elberfeld.

Grund-Capital 3 1/2 Millionen Gulden.

Versicherungssumme bis Ende 1871 fl. 1,012,967,853.  
Prämien Einnahme 1871 fl. 1,821,200.

Zu Vermittlung von Feuerversicherungs-Abschlüssen aller Art er bietet sich und gibt jede zu wünschende Auskunft

**Die Bezirksagentur**  
**M. Schwämmlein, Acciser,**  
Simmozheim.

Heute, Samstag, den 15. März, halte ich

## Mebelsuppe,

wozu höflichst einladet

**Carl Wochele,**  
Badgasse.

Meine mit den geschmackvollsten Dessins ausgestatteten

## Tapetenmusterkarten

sind wieder angekommen und empfehle ich solche zu geneigter Durchsicht.

**Emil Dreiss.**

Der

Auflage 3200. **Pforzheimer Beobachter,** Auflage 3200.

Amtsver kündigungsblatt für den Amtsbezirk Pforzheim,  
empfecht sich für Anzeigen jeder Art.  
Einrückungsgebühr 3 Kreuzer per Zeile. Bei Wiederholungen namhafter Rabatt.  
Abonnementspreis 1 fl. 10 kr. per Quartal nebst Postzuschlag.

Bei herannahender Saison erlaube ich mir mein mit den neuesten Dessins auf's Beste ausgestattetes Lager von

## Tuch und Buchsfins

in empfehlende Erinnerung zu bringen und mache zugleich auf eine Parthie ältere Buchsfins, sowie diverse Reste aufmerksam, welche weit unter dem Preis abgegeben werden.  
Calw, im März 1873.

**Fr. Klinger.**

Sehr schönen 9/4 breiten

## schwarzen Rips

zu Frühjahrsjacken, Oberkleidern u. s. w.  
empfeht zu geneigter Abnahme

**C. Ziegler, Bahnhofstrasse.**

### Empfehlung.

Feinste Suppenübeln per Pfd. 20 kr.  
Aechte Eierübeln per Pfd 24 kr.  
Besten Tafelsenf per Pfd. 9 kr.  
Sens à l'estragon per Pfd. 12 kr.  
Belagerte Cigarren per 100 Stück von fl. 1. 6 kr. an.  
Reifen Vakuumkaffe per Pfd. 17 und 18 kr., in Kistchen von circa 70 Pfd. per Pfd. 16 und 17 kr.  
Wiederverkäufern räume ich noch besondere Vortheile ein.

**J. F. Desterlen.**

Alle Sorten

### Gartensamen,

sowie **Schbohnen** in den anerkannt vorzüglichsten Arten habe wieder in frischer, zuverlässiger Waare auf Lager und empfehle solche zu geneigter Abnahme höflichst.

Kürschner Deuschle.

Ein tüchtiger

### Schreinergefelle

findet sogleich dauernde Beschäftigung bei

**W. Schlotterbed,**  
Schreiner.

Mein Lager in  
gebleichter Leinwand,  
Baumwolltuch, Stuhltuch,  
Shirting, Madapolam,  
Taschentücher, weiß und farbig,  
Tisch- und Handtuchzeug,  
Hemdenstücke und Kragen,  
Vorhangstoffe in Moll und Sieb,  
Biz und Piqué in farbig,  
Satin-, Rips- und Pelzpiqué,  
leinenene Schürzenzeugen,  
Moiré-Schürzen, Damenjacken,  
Weißwaaren aller Art etc.,  
erlaube mir, bei nur reeller Waare und billigen Preisen, bestens zu empfehlen.

**Traugott Schweizer.**

**Veteranen-Verein.**  
Nächsten Sonntag, den 16. d. M.  
findet im Michael'schen Saale  
**Generalversammlung**

statt.

Tagesordnung:  
Neuwahl des Ausschusses,  
Rechenschaftsbericht.  
Anfang präcis 1 1/2 Uhr Nachmittags.  
Zu zahlreichem Erscheinen werden  
sämmliche Mitglieder aufgefordert.  
Der Ausschuss.

Nächsten Sonntag, sowie die ganze  
Woche über badt

### Langenbreteln

M. Vohrer, Bäder,  
Lebergasse.  
Dielshheim.

### Schafe-Verkauf.

Unterzeichneter verkauft  
Montag, den 17. d. M.,  
Mittags 1 Uhr,  
10 Stück junge Mutterschafe sammt 11  
Lämmern  
an den Meistbietenden gegen Baarzahlung.  
Derselbe hat auch einen 2 Jahre alten  
schwarzen

### Schaf-Hund

zu verkaufen.

Schäfer Eisele.

### 2 junge Mädchen

vom Lande suchen Stellen.  
Näheres ist zu erfragen bei

**J. Walter,**  
Korbmacher.

Gewerbe.  
auswärtigen, ist  
g der Dividenden  
Stuhs:  
s Staelln.  
eisen,  
nen,  
Leinen,  
fstrasse.  
ss-Bank  
nd  
h gesteigert.  
erungssumme.  
schaft beruht auf  
er den Versicherten  
f Lebenszeit mit  
0 jährige Person.  
3. 37 fr.  
ämie aber  
30.  
berg.  
obad.  
Beil der Stadt.  
nsteig.  
istenverein können  
100 bis fl. 300,  
durch den Agenten  
mit Dreiß.  
ngenden  
en, als:  
Garten- und Haus-  
alten Post, wo  
ht)  
outenstraße 45.



### Naislach. Liegenschafts-Verkauf.



Der Unterzeichnete ist geneigt, folgendes Anwesen in Naislach aus freier Hand zu verkaufen und besteht solches in:

- Einem zweistöckigen Wohnhaus mit Scheuer unter einem Dach mit
  - 1 Wagen- und Streuschopf und
  - 1 Wasch- und Badhaus.
  - Baum-Gärten:**
  - 1 Morgen beim Haus.
  - Wiesen:**
  - 2 Morgen beim Haus,
  - 3 1/2 Morgen Wässerungswiesen im Würzbacher Thal mit Heuschauer.
  - Wau- und Mäh-Feld.**
  - Circa 14 Morgen in größeren Parzellen Wald.
  - Circa 15 Morgen Nadelwald, welcher auf Verlangen mitverkauft wird.
- Es kann jeden Tag ein Kauf mit mir abgeschlossen werden.
- Elias Burkhardt,  
Besitzer der Naislacher Mühle.

### Gültlingen. Bauafford.

An die Stelle seiner im v. J. abgebrannten Scheuer beabsichtigt Kronenwirth Däuble eine neue 2 Stock hohe Scheuer zu erbauen und die hiebei vorkommende Maurer- und Steinhauerarbeit im Submissionswege in Afford zu geben; dieselbe berechnet sich nach dem Ueberschlag ohne Materiallieferung, das Brechen der Steine jedoch mitgerechnet, zu

832 fl. 18 kr.

Baupläne, Ueberschlag und Bedingungen können bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

Lusttragende Handwerkerleute, welche ihre Tüchtigkeit und Fähigkeit mit amtlich beglaubigten Zeugnissen nachweisen können, oder persönlich bekannt sind, werden hiemit eingeladen, ihre Offerte schriftlich und versiegelt, das Angebot in Prozenten ausgedrückt, längstens bis

Donnerstag, den 20. d. M.,  
Mittags 1 Uhr,

an den Unterzeichneten oder an Kronenwirth Däuble selbst einzureichen, um welche Zeit die Eröffnung der Offerte im Gasthaus zur Krone in Gültlingen stattfindet, wobei auch die Submittenten anwohnen können.

Nagold, den 13. März 1873.

A. A.  
Berkmeister Blum.

### 500 fl. Pfleggeld

liegen gegen gesetzliche Sicherheit zum Ausleihen parat; wo? ist bei der Expedition d. Bl. zu erfragen.



Stuttgart. Die feierliche Beisetzung der irdischen Ueberreste Ihrer Majestät der Höchstseligen Königin-Mutter Pauline ist auf Freitag, den 14. März bestimmt; dieselbe ist bei Ludwigsburg statt. Um 4 1/2 Uhr wird die hohe Leiche unter dem Geläute aller Glocken durch Militär-Epikler nach der Stiftskirche geführt, woselbst ein Gottesdienst stattfindet, nach welchem sich der Leichenzug nach Ludwigsburg in Bewegung setzt, unter dem eine Viertelstunde währendem Geläute aller Kirchenlokale Stuttgarts. In Ruffenhäusern und Kornweihen werden während des Durchzugs des Kondukts ebenfalls die Glocken geläutet. In Ludwigsburg beginnt das Geläute der Kirchenlokale mit der Ankunft des Leichenzugs am Stadthore daselbst (etwa um 7 1/2 Uhr) und wird fortgesetzt, bis derselbe an der Salzhütte anlangt. Nach einem kurzen, von dem Oberhofprediger gehaltenen Gottesdienste wird der Sarg in die Gruft versenkt. Hierauf verläßt sich Sr. Kön. Majestät mit dem Oberhofprediger zu

Auf bevorstehende Confirmation erlaube ich mir insbesondere zu empfehlen eine schöne Auswahl in:

Schwarzem Seidenzeug,  
worunter eine schöne Qualität  
Lyoner Taffet,  
1/4 breit à fl. 2. die alte Elle,  
Schwarzen Thibet  
in verschiedenen Breiten,  
Schwarzwollenen Ripps,  
Schwarzen Alpaca,  
bei billig gestellten Preisen.  
Ernst Schall,  
im früher Sprenger'schen Hause.

Bündhölzer,  
unübertreffliche 90er, in Papier à fl. 36,  
dto. 95er in Spahnschachtel à fl. 44, dto.  
75er, à fl. 41 per 1000 Pack, ab Nürnberg,  
Riste frei, bei  
L. Ringler, Glockenhofstraße.  
Naislach.

### Bauafford.

Der Unterzeichnete beabsichtigt, eine Scheuer und gewölbten Keller zu erbauen.

Diesfür ist berechnet:  
Grabarbeit zu . . . 551 fl. 21 kr.  
Maurerarbeit . . . 593 " 52 "  
Zimmerarbeit . . . 308 " 30 "

Vorstehende Arbeiten werden nächsten Montag, den 17. d. M.,  
Vormittags 10 Uhr,

im Submissionsweg im Afford vergeben. Liebhaber haben ihre Offerte schriftlich und versiegelt mit geeigneter Ueberschrift um oben bemerkte Zeit in der Mühle abzugeben, worauf sodann deren Eröffnung eine Stunde später erfolgt — Ueberschlag und Zeichnungen können bei mir eingesehen werden.

Den 9. März 1873.  
Mühlenbesitzer  
Jakob Burkhardt.

Ausgezeichneten  
Fruchtbranntwein  
per Liter 18 kr.

verkauft  
Calw, Carl Barth,  
11. März 1873. Bahnhofstraße.

Stammheim.  
Stein-Säulen-Verkauf.  
Montag, den 17. März,  
Nachmittags 1 Uhr,

kommen im Pfarrgarten hier von einem abgängigen Zaun 13 feinerne Säulen, 6' hoch, 9" stark, wie neu, gegen baare Bezahlung im Aufstreich zum Verkauf.

### Calw. Haus-Verkauf.

Unterzeichnete beabsichtigt, ihr Wohnhaus mit 2 Logis und sonstigen Räumlichkeiten zu verkaufen und würde dasselbe auch in 2 Theilen getrennt abgegeben. Liebhaber können es täglich einsehen.

Jacobine Weiser  
im Mühlweg.

Das Neueste in  
seidenen und wollenen Shawlchen,  
seidenen Damen-Cravättchen und  
Schlingtüchern  
empfiehlt in großer Auswahl  
Ernst Schall,  
im früher Sprenger'schen Hause.

### Stelle-Gesuch.

Ein solides Mädchen von 17 Jahren, welches bügeln und nähen kann, sucht auf Georgii eine Stelle als

### Zimmermädchen.

Es wird hauptsächlich auf gute Behandlung reflectirt. Nähere Auskunft erteilt die Expedition d. Bl.

Stuttgart.  
Gärtner'sche Gichtwalte,  
Gärtner'sche Zahn-Watte,  
reelle, preisgekrönte Fabrikate, empfiehlt in Paq. von 12 und 24 Kr.  
C. Gärtner, Apotheker.  
Niederlage in sämtlichen Apotheken des Bezirke.

### Dienstmädchen-Gesuch.

Ein geordnetes Dienstmädchen von 16 bis 18 Jahren, womöglich vom Lande, welches einige Erfahrung in häuslichen Geschäften besitzt, auch etwas nähen kann, sucht zum sofortigen Eintritt; wer? ist bei der Expedition d. Bl. zu erfragen.



Heute, Samstag,  
den 15. März,  
habe ich im Gasthaus zum Hirsch in Calw  
sehr schöne

### Schweine

und setze solche billig dem Verkauf aus.  
Wohrle,  
Schweinhändler.

der Einsegnung des Sarges in die Gruft. Nach Höchster Rückkehr in die Kirche schließt die Feier mit einem kurzen Gebete des Oberhofpredigers.  
— Sr. Kön. Majestät haben für die Trauerfeier in der evang. Kirche des Landes angeordnet, daß 1) vom nächsten Sonntag an bis auf weiteres ein dem Gedächtnisse an die hohe Verewigte wie der Fürbitte für die hohen Hinterbliebenen gewidmetes von dem evang. Konsistorium verordnetes besonderes Kirchengebet je im sonntäglichen Hauptgottesdienste gesprochen, 2) in allen evang. Kirchen des Landes, und zwar in den Kirchen der Stadt Stuttgart am nächsten Sonntag den 16. d. M., in den übrigen Kirchen des Landes am darauf folgenden Sonntag, den 23. d. M., ein feierlicher Trauergottesdienst gehalten werden soll, für welchen Sr. Kön. Majestät als Text die Stelle Mat. 10, 7.: „Das Gedächtniß der Gerechten bleibet im Segen“ gewählt haben; 3) soll am Schluß der Trauerzeit ein Lebensakt der Königin-Mutter verlesen werden.  
— Berlin. Am 12. März eröffnete der Kaiser den deutschen Reichstag.